

Veranstaltungsreihe im Rahmen der Wärmeoffensive Unterallgäu

—

Programm Juni/Juli 2022

Themen: Wärmeplanung und -versorgung, Wärmenetze

Zielgruppen:

Bürgermeister/-innen, Verwaltungsmitarbeiter/-innen, Gemeinderats- und Energieteammitglieder, Energieversorger, potenzielle Wärmelieferanten und Wärmenetzbetreiber in den Kommunen und alle sonstigen Interessierten

Veranstalter:

Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu

Informationsveranstaltung Wärmeversorgung Teil 1 und 2

Mittwoch 22.06.2022, 17.00-20.30 Uhr + Mittwoch 06.07.2022, 17.00-20.00 Uhr

Ort: Mindelheim, genaue Örtlichkeit wird allen Angemeldeten später bekannt gegeben

22.06.2022	Programm	Referent/in
17.00-17.10	Begrüßung und Einführung	Landrat Alex Eder Sandra ten Bulte (Fachstelle für Klimaschutz)
BLOCK A: Überblick zur Wärmeversorgung		
17.10-17.50	Möglichkeiten einer nachhaltigen Wärmeversorgung	Stefan Kreidenweis (Bayerisches Landesamt für Umwelt)
BLOCK B: Wärmenetze im Bestand		
17.50-18.45	Von der Idee zum Nahwärmenetz im Bestand	Christian Letalik (C.A.R.M.E.N. e.V.)
18.45-19.00	<i>Pause</i>	
19.00-19.40	Fördermöglichkeiten für Nahwärmenetze im Bestand	Christian Letalik (C.A.R.M.E.N. e.V.)
19.40-20.20	Praxisbeispiele für Nahwärmenetze im Bestand - Winterrieden - Benningen	Norbert Ruef (Ruef Nahwärme GmbH) Bürgermeister Martin Osterrieder
20.20-20.30	Ausblick, Feedback und Verabschiedung	Sandra ten Bulte (Fachstelle für Klimaschutz) Landrat Alex Eder

06.07.2022	Programm	Referent/in
17.00-17.10	Begrüßung und Einführung	Sandra ten Bulte (Fachstelle für Klimaschutz)
BLOCK C: Kalte Nahwärmenetze im Neubau		
17.10-17.50	Kalte Nahwärmenetze im Neubau	Stefan Stölzle (Lechwerke AG)
17.50-18.20	Praxisbeispiele für kalte Nahwärmenetze im Neubau - Friedberg und Höchstädt - Bad Grönenbach – von der Idee eines kalten Nahwärmenetzes zu Erdsondenbohrungen auf den Einzelgrundstücken	Stefan Stölzle (Lechwerke AG) Bürgermeister Bernhard Kerler
18.20-18.40	<i>Pause</i>	
BLOCK D: Rechtliche Aspekte bei Nahwärmenetzen (Bestand und Neubau)		
18.40-19.10	Betreiberformen für Nahwärmenetze	Max Riedl (Genossenschaftsverband Bayern)
19.10-19.50	Rechtsfragen rund um die Nahwärmeversorgung	Stefan Graf (Bayerischer Gemeindegtag/Kommunal GmbH)
19.50-20.00	Ausblick, Feedback und Verabschiedung	Sandra ten Bulte (Fachstelle für Klimaschutz)

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenlos, für Verpflegung wird gesorgt.**

Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden Sie sich** bitte für die Veranstaltung am 22.06.2022 **bis spätestens 01.06.2022** und für die Veranstaltung am 06.07.2022 **bis spätestens 23.06.2022** über die Veranstaltungsseite des Landratsamts **an:**

<https://www.unterallgaeu.de/veranstaltungen>

Da die beiden Veranstaltungen inhaltlich aufeinander aufbauen, empfehlen wir die Teilnahme an beiden Veranstaltungen.

Alle angemeldeten Personen werden nach dem jeweiligen Anmeldeschluss informiert, wo die Veranstaltungen stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Exkursion zum Nahwärmenetz Winterrieden

Donnerstag 30.06.2022, 18.00-20.00 Uhr

Ort: Winterrieden, genaue Örtlichkeit wird allen Angemeldeten später bekannt gegeben

In der Gemeinde Winterrieden wurde 2020 ein Nahwärmenetz in Betrieb genommen. Das Leitungsnetz führt von der Heizzentrale auf dem Anwesen der Familie Ruef, Betreiber des Wärmenetzes, zu über 60 Haushalten über eine Trassenlänge von 2,7 km. Gespeist wird das Netz mit Biogas-Abwärme und Wärme, die durch das Verheizen von Holzhackschnitzeln aus dem Gemeindewald entsteht.



Fotos: Norbert Ruef

Im Rahmen der Exkursion werden wir die Heizzentrale mit der Hackschnitzeltrocknung und die Übergabestation sowie den Anschluss in der Festhalle besichtigen. Winterriedens Bürgermeister Hans-Peter Mayer sowie Norbert Ruef und seine Söhne Daniel und Fabian Ruef werden einiges über die Entstehung, die Technik des Netzes, die Wirtschaftlichkeit, die Vorteile für den Klimaschutz und die Unterstützung durch die Gemeinde berichten.

Die Teilnahme an der Exkursion ist **kostenlos**.

Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden Sie sich bitte bis spätestens 23.06.2022** über die Veranstaltungsseite des Landratsamts **an**:

<https://www.unterallgaeu.de/veranstaltungen>

Alle angemeldeten Personen werden nach dem Anmeldeschluss informiert, wo die Exkursion startet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



„Marktplatzveranstaltung“ Wärmeplanung

Montag, 18.07.2022, 17.00-20.30 Uhr

Ort: Mindelheim, genaue Örtlichkeit wird allen Angemeldeten später bekannt gegeben

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, das Thema Wärmeplanung in der Kommune anzugehen. Manche Kommunen verschaffen sich mit Hilfe eines übergeordneten Konzepts wie einem Klimaschutzkonzept oder einem Energienutzungsplan zunächst einen Überblick über mögliche Maßnahmen und legen damit eine Planungs- und Entscheidungsgrundlage für die weitere gemeindliche Entwicklung. Andere fokussieren sich mit Quartierskonzepten auf ein bestimmtes Teilgebiet der Kommune. Manche betrachten das Thema Wärme im Zuge einer Dorferneuerung. Bei wieder anderen bestehen bereits bestimmte Projektideen, wie z. B. der Aufbau eines Nahwärmenetzes. Dabei geht manchmal die Initiative von der Kommune aus, manchmal von anderen Akteuren, z. B. Biogasanlagenbetreibern. Auch bei Neubaugebieten gibt es viele Möglichkeiten, auf eine nachhaltige Wärmeversorgung hinzuwirken. Für viele der genannten Möglichkeiten gibt es attraktive Fördermöglichkeiten, sodass sich die Kosten für die Kommune begrenzen lassen.

Ebenso breit ist das Feld der möglichen Ansprechpartner rund um das Thema Wärmeplanung und das vorhandene Informations-, Beratungs- und Dienstleistungsangebot. Es reicht von der Erstberatung bis hin zur Ausführungsplanung, von kostenfreien bis kostenpflichtigen Leistungen.

Im Rahmen unserer „Marktplatzveranstaltung“ haben Sie die Gelegenheit verschiedenste Akteure kennenzulernen. Dabei werden sich im ersten Teil die Akteure in jeweils rund 15-minütigen Präsentationen mit ihrem Angebot und z. T. auch konkreten Praxisbeispielen vorstellen und Ihnen aufzeigen, wie sie das Thema Wärmeplanung angehen würden. Im zweiten Teil stehen die Akteure an Beratertischen für einen persönlichen Austausch mit Ihnen zur Verfügung, sodass Sie Kontakte knüpfen bzw. individuelle Fragen besprechen können.

Folgende Akteure freuen sich auf den Austausch mit Ihnen:

- **Martina Reinwald (Bayerisches Landesamt für Umwelt):** Die Bayerische Staatsregierung bietet im Internetportal „Energie-Atlas Bayern“ viele wertvolle kostenfreie Informationen, Daten und Werkzeuge für die kommunale Wärmeplanung. Darin enthalten sind u.a. digitale Karten, das Mischpult Wärme, eine Abwärmeinformationsbörse, eine Datenbank mit Praxisbeispielen und viele Infobroschüren und Links.
- **Wolfram Schöberl (C.A.R.M.E.N. e.V.):** Das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk berät Kommunen kostenfrei zu verschiedenen Wärmethemen, z. B. zur Wärmeplanung, zu erneuerbaren Energien und zu Fördermöglichkeiten. Die Mitarbeiter begleiten Kommunen außerdem bei der Planung von Wärmenetzen mit einem Screening. Dabei können

Bayerisches Landesamt für
Umwelt 


C.A.R.M.E.N.

mit Hilfe des Planungstools SOPHENA energetische und wirtschaftliche Kennzahlen ermittelt und Varianten verglichen werden. Außerdem geben die Mitarbeiter Fachimpulse in allen Planungsstadien, u.a. halten sie auf Wunsch Vorträge im Gemeinderat.

- **Bruno Hampl (Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben):** Beiträge zum Klimaschutz und zur Nutzung erneuerbarer Energien sind wichtige Ziele von Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit, der Gemeindeentwicklung und der Dorferneuerung. Eine nachhaltige Wärmeversorgung kann dazu ein wichtiger Baustein sein. Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben unterstützt Gemeinden fachlich und finanziell dabei, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern Konzepte zu erarbeiten und Maßnahmen umzusetzen.
- **Gero Suhner (Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer (BEN)):** Die BEN berät Kommunen und Bauherren kostenfrei zu den vielfältigen Bereichen des nachhaltigen Planens und Bauens, wie zum Beispiel zur Wärmeplanung, zur Erstellung von Energienutzungsplänen und Quartierskonzepten, zur Planung von Wärmenetzen, sowohl im Bestand als auch im Neubau, sowie zum Thema Förderung. Auch Vorträge, z. B. im Gemeinderat, sind möglich. Das Beratungsgebot umfasst auch viele weitere für die Wärmewende und den Klimaschutz wichtige Themen, z. B. energetisches und kreislaufgerechtes Bauen und Sanieren, Klimaschutz und -anpassung in der Bauleitplanung sowie Klimaneutralität.
- **Stefan Stölzle (Lechwerke):** LEW berät Kommunen u.a. zum Thema kalte Nahwärmenetze in Neubaugebieten, von der Einstiegsberatung bis hin zu Machbarkeitsstudien. Auch alternative Konzepte wie die gebündelte Ausstattung von Einzelgrundstücken mit Erdsonden zur geothermischen Nutzung (Bsp. Bad Grönenbach) kann LEW begleiten. LEW tritt auch als Betreiber und Investor von kalten Nahwärmenetzen auf.
- **Helmut Kaumeier (erdgas schwaben):** erdgas schwaben berät Kommunen bei der Wärmeplanung, insbesondere zum Thema Wärmenetze in Neubaugebieten und im Bestand, von der Planung bis hin zum Betrieb. erdgas schwaben tritt auch selbst als Betreiber von Wärmenetzen auf.
- **Isabel Hartmann (renergie Allgäu e.V.):** renergie ist ein wirtschaftlich und politisch unabhängiger Verein, der sich für die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz einsetzt. Auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung unterstützt renergie Kommunen durch die Erstellung von Energienutzungsplänen und Quartierkonzepten sowie durch die Begleitung bei der Umsetzung von Nahwärmenetzen.



Amt für Ländliche Entwicklung
Schwaben



Beratungsstelle
Energieeffizienz und
Nachhaltigkeit

Bayerische
Architektenkammer



LEW

Lechwerke



erdgas
schwaben

renergie
allgäu e.V.

- **Stefan Bonaldo-Kraft (eza!):** eza! ist eine gemeinnützige GmbH zur Förderung erneuerbarer Energien und effizienter Energienutzung. Im Bereich der Wärmeplanung bietet eza! Kommunen eine neutrale und kompetente Beratung zu Nahwärmenetzen und zur Nutzung von Abwärme- und Umweltwärmequellen sowie die Erstellung von Quartierskonzepten und Energienutzungsplänen an. Auch bei anderen wichtigen Themen wie der Einbindung der Öffentlichkeit, der Beratung der Bürger, der Gestaltung von Neubaugebieten oder dem Weg zur Klimaneutralität ist eza! der richtige Ansprechpartner.



- **Thilo Bär (e-con):** Die Firma e-con unterstützt Kommunen und Unternehmen bei einer energieeffizienten und nachhaltigen Wärmeplanung im Bestand und Neubau. Von der ersten Machbarkeitsuntersuchung über die Projektentwicklung bis hin zur Inbetriebnahme und Betriebsführung bietet e-con alle Maßnahmen gebündelt aus einer Hand. Bei der Wärmeversorgung ermöglicht e-con verschiedene Betreibermodelle, nämlich sowohl den Eigenbetrieb durch e-con, als auch öffentlich-private Partnerschaften.



Die Teilnahme an der „Marktplatzveranstaltung“ ist **kostenlos, für Verpflegung wird gesorgt.**

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 07.07.2022 über die Veranstaltungsseite des Landratsamts an:

<https://www.unterallgaeu.de/veranstaltungen>

Alle angemeldeten Personen werden nach dem Anmeldeschluss informiert, wo die Veranstaltung stattfindet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

